

„Germany Works.“

Germany Trade & Invest stellt die neue Kampagnen-Plattform für den Wirtschaftsstandort Deutschland vor

Berlin (GTAI) - Der Wirtschaftsstandort Deutschland wird mit einer neuen Kampagnen-Plattform im Ausland beworben. „Germany Works.“ lautet die Botschaft, mit der Bundeswirtschaftsministerium, GTAI und Partnerorganisationen ein selbstbewusstes Deutschlandbild zeichnen. Zum Start sind digitale Maßnahmen in europäischen Märkten geplant, etwa mit Bloomberg, BBC und der Financial Times.

„In Deutschland wird angepackt und umgesetzt; das macht unser Land zu einem sehr attraktiven Investitionsstandort“, erklärt Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie. „Die deutsche Wirtschaft steht nicht nur für Exportstärke, sondern auch für Qualität, für Innovationsfähigkeit, für hervorragende Fachkräfte und ein einzigartiges Forschungs- und Entwicklungsumfeld. Mit der neuen Deutschland-Plattform „Germany Works.“ bündeln wir das zu einem sichtbaren Signal für offene Märkte.“

Etwa 206 Mio. Euro, so schätzt es die GTAI konservativ, wird allein das Plus an Steuereinnahmen aus der Einkommensteuer durch die nur in 2017 von ausländischen Investoren (Direktinvestitionen, FDI) geplanten Stellen sein. Allein US-amerikanische und chinesische Unternehmen haben etwa 750.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland.

„Die Deutschland-Plattform soll dabei helfen, dieses hohe Niveau zu halten und weiter auszubauen. Neben den Arbeitsplätzen geht es auch darum, die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft und den nötigen Strukturwandel durch die Ansiedlung ausländischer Unternehmen voranzutreiben, die genau dabei helfen können. Dafür ist auch das Image der deutschen Wirtschaft insgesamt und des Labels „Made in Germany“ im Ausland wichtig. Eine von uns vor kurzem veröffentlichte Studie zu diesem Thema zeigt zwar, dass „Made in Germany“ immer noch ein hervorragendes und weltweit anerkanntes Gütesiegel ist. Doch die Strahlkraft lässt nach und die Herausforderungen für deutsche Firmen und Produkte im Ausland nehmen zu“, erklärt Robert Hermann, Geschäftsführer von GTAI.

Mehr zu dem Thema finden sie unter www.germanyworks.com ▶



Andreas Bilfinger | ©
GTAI/Illing & Vossbeck
Fotografie

KONTAKT

Andreas Bilfinger

 +49 30 200 099 173

 +49 151 171 500 12

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.